



TOPINA  
Diät-Rohstoff GmbH  
Telefon +49 (0) 42 36 / 16 65  
Telefax +49 (0) 42 36 / 16 71  
Zum Lindhoop 11  
D-27308 Kirchlinteln  
www.topina.de  
info@topina.de

TOPINA GmbH · Zum Lindhoop 11 · D-27308 Kirchlinteln

## **Gartentipps für Topinambur: „Wie halte ich meinen Topinambur im Zaum???”**

Da überall reichlich Ratschläge zu finden sind über das Auspflanzen der Knollen und die Vorteile der Pflanze als Sichtschutz und für die Ernährung, jedoch weithin Ratlosigkeit herrscht, wie man ihrer invasionsartigen Ausbreitung Herr werden kann, möchte ich mich auf dieses Thema beschränken.

Es ist im Grunde nicht allzu schwer, nur nicht verzweifeln.

Zunächst ist festzustellen, dass es Sorten gibt, die sehr lange Stolonen bilden, an deren Enden die neuen Knollen wachsen und solche, bei denen die Knollen direkt um die Mutterknolle herum angesetzt werden. Erstere haben daher einen größeren Ausbreitungsradius als letztere.

Der Neuaustrieb erfolgt immer nur aus den im Vorjahr gebildeten Knollen. Es muss also verhindert werden, dass neue Knollen gebildet werden.

Oft wird versucht, die Knollen auszubuddeln. Das schafft zwar Bewegung, ist jedoch nicht zielführend, weil weder Menschen noch Wildschweine, die über einen sehr viel besseren Geruchssinn verfügen, jemals alle Knollen finden.

Um zu verhindern, dass Topinambur an unerwünschten Stellen wächst, müssen im Frühjahr die jungen Triebe ausgerissen werden, wenn sie 10 bis 20 cm hoch sind. Da die Knollen nicht alle zur gleichen Zeit austreiben, muss das mehrmals erfolgen bis kein Neuaustrieb mehr festzustellen ist.

Wichtig ist nur, wirklich alle Triebe auszureißen!

Sollte Topinambur schon im Rasen auftauchen, dann jede Woche einmal mit dem Rasenmäher flach abmähen. Das hat den gleichen Effekt wie Ausreißen.

Wenn keine grüne Pflanzenmasse gebildet werden kann, können auch keine Knollen für den Wiederaustrieb im Folgejahr angesetzt werden. Eine entsprechend behandelte Fläche ist im nächsten Jahr topinamburfrei.

Alternativ kann man vor der ersten Pflanzung „Spundwände“ als Wurzelsperre im Gartenboden einlassen oder die Knollen in einen Kübel pflanzen.

Viel Erfolg mit dieser Methode und viel Freude an Topinambur dort, wo Sie ihm eine Fläche in Ihrem Garten zugestehen, was ich dieser wertvollen Pflanze wünsche!

Gerhard Cordes